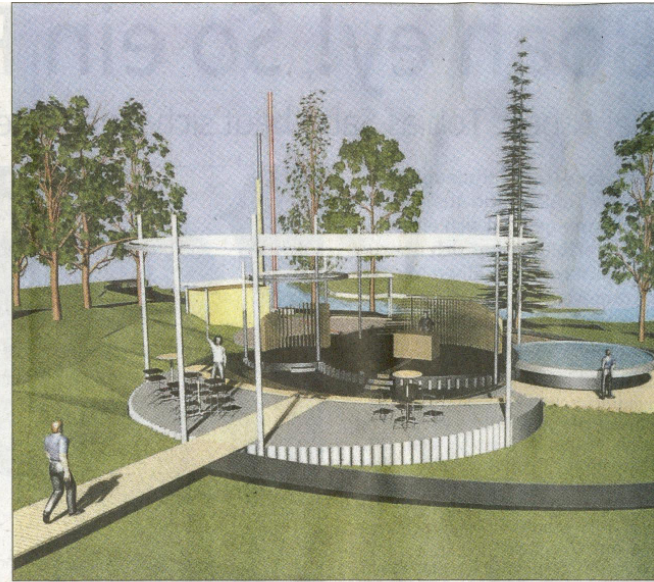




Auf dem Landesgartenschau Gelände sind auf der Möglingshöhe schon die ersten Konturen des Kirchen-Pavillons erkennbar. Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Kirchen stellten gestern das Konzept vor (linkes Foto). Auf der rechten Skizze ist zu sehen, wie der Pavillon im nächsten Jahr aussehen soll. Foto: Cornelia Hellweg / Repro: Architekten Ehrath+Halder



Ein Platz für Ökumene

Landesgartenschau 2010: Kirchen investieren 220 000 Euro für Pavillon auf der Möglingshöhe

Die Kirchen stellen ihren Auftritt auf der Landesgartenschau 2010 in Villingen-Schwenningen unter das Leitmotiv „Alles hat seine Zeit“. Für den Pavillon, der wie ein Uhrwerk gestaltet wird, investiert man 220 000 Euro.

Villingen-Schwenningen. Gestern stellten Vertreter der örtlichen Kirchen das Konzept vor. Der evangelische Stadtpfarrer Frank Banse erinnerte daran, dass die ersten Vorbereitungen der Kirchen für den Landesgartenschau-Auftritt im Jahr 2010 bereits vier Jahre zurückreichen. Inzwischen sind die Planungen weit gediehen.

Mit der katholischen Pastoralreferentin Elisabeth Mittnacht und der evangelischen Pfarrerin Anna-Christina Fischer kümmern sich unter anderem zwei „Hauptamtliche“ um die Organisation und Durchführung der Veranstaltungen im Kirchenpavillon während der Gartenschau im nächsten Jahr (wir berichteten). In Villingen-Schwenningen sind gleich zwei Diözesen und zwei evangelische Landeskirchen mit im Boot: Die Organisatoren vor Ort freuen sich, dass die jeweiligen Bischöfe und eine Bischöfin die Schirmherrschaft für die „Kirche auf der Landesgartenschau Villingen-Schwenningen 2010“ übernommen haben. Das sind die katholischen Bischöfe Robert Zollitsch und Gebhard Fürst, die evangelischen Landesbischöfe Ulrich Fischer und Frank O. Joly sowie Bischöfin Rosemarie Wenner von der evangelisch-methodistischen Kirche Deutschland. Mit dem Leitmotiv „Alles hat

seine Zeit“ will man zum einen an die Geschichte der ehemaligen Uhrenstadt Schwenningen anknüpfen; inhaltlich soll das Motto einen Gegenpol zum „heutigen stressgeplagten Alltag“ ausdrücken. In Anlehnung an das Thema hat der Architekt Steffen Halder Platz und Pavillon auf der Möglingshöhe, in der Nähe des Möglingssees, geschaffen. Die einzelnen Plattformen greifen wie ein Uhrwerk ineinander. Das größte Plateau hat einen Durchmesser von 13 Meter, das kleinste einen Durchmesser von 4,40 Meter. Hinzu kommt ein Signalturm mit Glasröhren, die Sekunden, Minuten und Stunden symbolisieren. Daneben gibt es die „Lebenszeit-Stationen“ von der Geburt bis zum Tod. Hierzu werden im Programm unterschiedliche Themen aufgegrif-

fen. Sonntags finden Gottesdienste statt, auch unter Beteiligung der Bischöfe. Es wird einen Gottesdienst geben, den Landesbischof Fischer und Bischof Fürst zusammen halten. Die Organisatoren rechnen 200 bis 1000 Gottesdienstbesucher. Es gibt Andachten und Abendmusiken, an denen die Musikhochschule Trossingen beteiligt ist.

Parallel dazu finden die „normalen“ Gottesdienste statt, sagte Pfarrer Thomas Bucher. Für den Pavillon investieren die Kirchen vor Ort 220 000 Euro. Eine stolze Summe, die refinanziert werden will. Die Investition basiert auf drei Säulen: Zugesagt sind 70 000 Euro von den Landeskirchen beziehungsweise Diözesen; von den 80 000 Euro eingeplanten Sponsorenmitteln seien inzwischen 35 000 Euro fest zugesagt. Das sind 25 000

Euro von der Anton-Ehrmann-Stiftung sowie 10 000 Euro von der Bruderhilfe Pax Familienfürsorge. Angesichts der Wirtschaftskrise gestaltet sich derzeit die Einwerbung von Sponsorenmitteln allerdings schwierig, so die Erfahrung von Pfarrer Bucher. Darüber hinaus rechnet man mit „Einkünften“ aus den Kollekten bei den LGS-Gottesdiensten. Sollte noch ein Finanzierungsrest verbleiben, so müssten den die beteiligten Kirchengemeinden vor Ort tragen.

Neben den Hauptamtlichen werden einige Hundert Ehrenamtliche dafür sorgen, dass das Kirchen-Programm während der Landesgartenschau 2010 mit Leben gefüllt wird und funktioniert. LGS-Geschäftsführer Martin wies darauf hin, dass die Beteiligung der Kirchen auf den Gartenschauen eine feste Größe ist. coh